

04  
2026

# newsletter



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.  
Qualität durch Vernetzung

## Liebe Mitglieder,

es sind aktuell viele Sorgen, die uns bewegen. Wir erleben Krisen, deren auslösende Momente wir kaum beeinflussen können. Wir erleben eine Ohnmacht, die Sprachlosigkeit auslöst, während gleichzeitig mit dem Frühjahr eine neue Zeit der Inspiration und des Tatenendrangs aufkeimt. Die Tage werden länger, Licht und Wärme stimmen uns hoffnungsfroh!

Es ist gut, dass wir diese Gleichzeitigkeit wahrnehmen: Es gibt nicht nur Krisen, sondern auch positive Aufbrüche. So berichtet Petra Rothe in ihrem Beitrag „Aktuelles vor Ort“ von Hilfen für pflegende Angehörige. Eine Arbeitsgruppe hat sich daran gemacht, eine Anleitung zu entwickeln, wie pflegende Angehörige sich orientieren können, wenn die Not der Pflege plötzlich auf einen zukommt. Susan Gohr vom Palliativwerk nimmt in „Wichtig zu wissen“ dazu auch einen speziellen Aspekt in den Blick. Menschen in der letzten Phase ihres Lebens und ihrer Erkrankung stehen mit ihren Angehörigen oft vor besonderen Herausforderungen. Sie müssen Entscheidungen treffen, die nicht leichtfallen und daher besonderer Begleitung erfordern. Imke Kramer, die in der Rubrik „Mitglieder-Portrait“ zu Wort kommt, hat im Versorgungsnetz von Beginn an intensiv mitgewirkt. Wer ihr heute begegnet, spürt immer noch ihre Suche nach neuen Wegen.

Einen erkenntnisreichen Newsletter wünscht

Josef Roß  
Schatzmeister im Versorgungsnetz Gesundheit e. V.

## Wichtig zu wissen

### AG-Charta im Dialog zur Endlichkeit des Lebens

Initiiert vom Versorgungsnetz Gesundheit e. V. sammelten sich 2019 Interessierte, um eine personenzentrierte und biografisch orientierte Beratung zu Wünschen in der



letzten Lebensphase aufzubauen. Für den Dialog zur Endlichkeit des Lebens organisierte die Arbeitsgemeinschaft einen Vortrag über die



Charta-Gruppe am 09.07.2021 nach Unterzeichnung

Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland.

Aus der ursprünglichen Gruppe gründete sich 2021 die AG-Charta im Bündnis Pflege. Diese hat zum Ziel, die Beratung und Versorgung schwerstkranker und sterbender Menschen und ihrer Nahestehenden in der letzten Lebensphase zu verbessern.

Für den Umgang mit komplexen Herausforderungen in der Lebensendphase klärt die AG zu hospizlichen und palliativen Angeboten auf, berät über Vorsorgedokumente und vorausschauende Gesundheitsplanung, pflegt das regionale Netzwerk und vermittelt ein Verständnis für die Palliativversorgung. Damit die Angebote alle Menschen erreichen, kommuniziert die AG-Charta die Themen in der Öffentlichkeit.

Susan Gohr

2. stellv. Vorsitzende Versorgungsnetz Gesundheit e. V.

## Aktuelles vor Ort

### Neue Angehörigenbroschüre

Die Arbeitsgruppe „Pflegende Angehörige“ innerhalb des Bündnis Pflege der Stadt Oldenburg hat 2025 eine Broschüre für Angehörige erarbeitet, die bei einer plötzlichen Pflegebedürftigkeit einer nahestehenden Person als Orientierungshilfe dient.

Alle An- und Zugehörigen können in ihr nachlesen, was alles zu bedenken ist, bevor eine endgültige Entscheidung der pflegerischen Versorgung getroffen wird. Denn: Die Belastung in einer akuten Krankheitsphase





ist hoch und die Broschüre kann dabei helfen, keine voreilige Entscheidung zu fällen. Im Idealfall arbeiten pflegende Angehörige diese Broschüre für sich in Ruhe durch; gut vorbereitet können sie dann im anstehenden Gespräch mit den Mitarbeitenden des Krankenhaus-Sozialdienstes die weitere Organisation zur Entlassung in die neue Pflegesituation besprechen.

Petra Rothe

1. Vorsitzende im Versorgungsnetz Gesundheit e. V.

## Mitglieder-Portrait

### Kramer MT in Hundsmühlen



In unserer Frühlingsausgabe stellt Imke Kramer das von ihr gegründete Unternehmen Kramer MT in Hundsmühlen vor:

„1992 gründete ich als examinierte Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivpflege mein spezialisiertes Sanitätshaus für enterale Ernährung. Mittlerweile sind wir 34 Jahre am Markt und versorgen als regionaler Marktführer Menschen im gesamten Weser-Ems-Gebiet.

Dabei sind wir weit mehr als ein Sondenkostlieferant: Wer eine Magensonde erhalten hat, ist durch die neue Situation häufig überfordert und stark verunsichert. Durch unser einzigartiges Versorgungskonzept unterstützen wir betroffene Menschen, die auf Sondenernährung oder Trinknahrung angewiesen sind, zu



Das Kramer MT-Team (Foto privat)

Hause oder in Pflegeeinrichtungen. Ziel ist dabei immer die optimale und individuelle Versorgung sowie ein Mehr an Lebensqualität.



Versorgungsgebiet Kramer MT

Rund 30 qualifizierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Innen- und Außendienst sorgen für eine komplikations- und lückenlose Überleitung aus der Klinik nach Hause oder in eine Pflegeeinrichtung sowie für die anschließende Weiterversorgung. Mit ihrer hohen Expertise stehen sie den Betroffenen, Angehörigen und auch dem Pflegepersonal bei allen Fragen zur enteralen Ernährung stets beratend zur Seite. Darüber hinaus



klärt Kramer MT als Vertragspartner aller Krankenkassen die Kostenübernahmen und besorgt die benötigten Rezepte. Unsere Regionalität ermöglicht einen schnellen Service, so dass wir auch in Notfällen schnell vor Ort sein können.“

Imke Kramer

Geschäftsführerin Kramer MT

## Termine

**Freitag 08.05.26, 17:00–20:00 Uhr, Fortbildung:** „Störung in der Schaltzentrale“, Haareneschstr. 62, 26121 Oldenburg

**Mittwoch, 27.05.26, 19:00 Uhr, Palliativ-Kolloquium,** Kinderkrankenhaus, Herzogin-Ameli-Saal, Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg

**Donnerstag, 28.05.26, 18:00–21:00 Uhr, Soul & Knowledge: Alles psychisch?,** Wilhelm13, Leo-Trepp-Str. 13, 26121 Oldenburg

**SilberFilm Oldenburg, Filmnachmittage für Senior:innen,** Cine k, Bahnhofstr. 11, 26122 Oldenburg, Karten online: [www.cine-k.de](http://www.cine-k.de)

Tipp zum Anhören: **Demenz-Podcast von medhochzwei** – <https://demenz-podcast.de/>

[www.versorgungsnetz-gesundheit.de](http://www.versorgungsnetz-gesundheit.de)



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.  
Qualität durch Vernetzung

Versorgungsnetz Gesundheit e.V.  
Verein zur Förderung der interdisziplinären  
Zusammenarbeit im Gesundheitswesen

Vertreten durch den Vorstand: Petra Rothe (1. Vorsitzende)  
Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg  
Fon 0441 403-2138, Fax 0441 403-792138  
E-Mail: [info@versorgungsnetz-gesundheit.de](mailto:info@versorgungsnetz-gesundheit.de)  
[www.versorgungsnetz-gesundheit.de](http://www.versorgungsnetz-gesundheit.de)